Tusculum

KUNSTBLITZ

August 2023

AUSSTELLUNGEN VON MITGLIEDERN

FARBWELTEN – 3. - 31. August
Bilder und Skulpturen - Christa Mayr-Brandl

Christa Mayr-Brandl

FARBWELTEN

Bilder und Skulpturen

Vernissage am 3.8. um 15:30 Uhr
Ausstellung von 3.8.23 bis 31.8.23

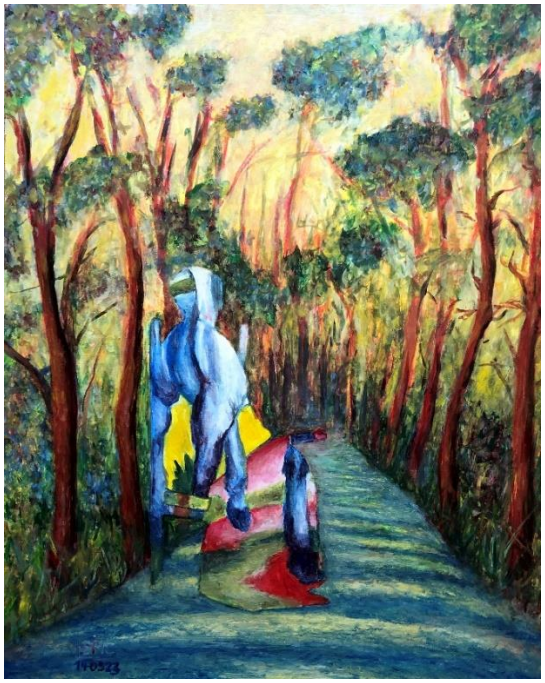
Ausstellungsort:
Foyer des Murnauer Rathauses Untermarkt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00 -12:00 Uhr
Di. Do. 14:00-16:00 Uhr

KUNSTBLITZ

Tusculum

August 2023

Jacoba van Heemskerck – 02. Juli – 24. September
Künstlerin und Inspiration / eine kleine Hommage
Uta Schnuppe-Strack, Gerd Lepic und andere Künstler*innen aus Europa



Jacoba van Heemskerck auf dem Reitweg
Öl auf Karton, 50 x 40 cm

Gerd Lepic

Eurythmie in Domburg
Öl auf Karton 30 x 30 cm

Durchwoben
Intagliotypie auf Papier, 19 x 30 cm

Uta Schnuppe Strack

Lebensbaum
Intagliotypie auf Papier, 19 x 30 cm

Het bestuur van het Marie Tak van Poortvliet Museum Domburg nodigt u gaarne uit voor de opening van de tentoonstelling
The board of the Marie Tak van Poortvliet Museum Domburg would like to invite you to the opening of the exhibition

JACOBA VAN HEEMSKERCK (1876-1923)

KUNSTENARES EN INSPIRATIEBRON | EEN KLEIN EERBETOON
FEMALE ARTIST AND SOURCE OF INSPIRATION | A LITTLE TRIBUTE

op **zaterdag 1 juli 2023** om **16.00 uur** door **Katlijne Van der Stighelen**, hoogleraar Kunstwetenschappen KU Leuven en lid van de Raad van Advies van het Museum Domburg.
on **Saturday 1 July 2023** at **4 p.m.** by **Katlijne Van der Stighelen**, professor of Art Sciences KU Leuven and member of the Advisory Board of the Museum Domburg.

De tentoonstelling is een gezamenlijk initiatief van het **ICEACDomburg** en het **Museum Domburg** en heeft plaats met medewerking van het Europese netwerk ***euroart***. The exhibition is a joint initiative of **ICEACDomburg** and the **MuseumDomburg** and will take place with the cooperation of the European network ***euroart***.

Het accent ligt op een overzichtstentoonstelling van Jacoba's werkperioden; daarnaast is er plaats voor een tiental Europese kunstenaars dat zich door haar en haar werk liet inspireren.
The emphasis is on a retrospective of Jacoba's working periods; in addition, there is room for about ten European artists who were inspired by her and her work.

RSVP vóór / before 28.06.2023 e.cleiren@museumdomburg.nl

Het Museum wordt ondersteund door zijn Vereniging van Vrienden.
The Museum is supported by its Association of Friends.

De tentoonstelling kwam tot stand met steun van de gemeente Veere.
The exhibition was realised with the support of the municipality of Veere.

Marie Tak van Poortvliet Museum, Niederlande, Ooststraat 10a, 4336 Domburg, Niederlande

Vernissage Sa 1. Juli, 16 Uhr
So 2. Juli – So 24. September
geöffnet täglich 10 - 17 Uhr

Tusculum

KUNSTBLITZ

August 2023

KURS

FUNDSTÜCKE – 6. August – Elisabeth Kaiser

Wir erstellen eine Serie von farblich ruhigen Untergründen (Aquarell- oder Acryllasuren) auf kleinem Format und setzen dann in gewagter Komposition Fundstücke oder auch nur Ausschnitte davon aufs Papier.

Kursdauer: 9.30 – 16 Uhr

Bitte mitbringen:
Aquarell/Acrylfarben, dazu geeignetes Papier, kleine Fundstücke, breiten Flachpinsel, einige Stifte (Bunt, Blei, Filz etc.), Brotzeit nicht vergessen

Kosten:
€ 45.- für Mitglieder, € 55.- für Nichtmitglieder

Anmeldung bitte bis 1.8.unter elisabeth.kaiser@hotmail.com oder 08802-914 87 55

Tusculum

KUNSTBLITZ

August 2023

VOM WAGNIS BILDER AUSZUSTELLEN -
Ein Beitrag von Bernhard Kölbl

Die Jurierung von Kunstwerken bei Ausstellungen ist zwar eine gängige Praxis, sorgt aber regelmäßig für Ärger. In jedem Bild steckt nicht nur viel Herzblut, man offenbart auch Gefühle und Empfindungen. So fühlt man sich mit jeder Kritik in seinem Inneren verletzt. Auch Paul Klee hat sich zu diesem Thema geäußert. „Ausstellen, das ist wie sich ausziehen, du stellst dich bloß und das musst du aushalten."

Die Befürworter sehen in der Jurierung die Möglichkeit, Einfluss auf das Anspruchsniveau zu nehmen. Eine positive Entwicklung wird bestärkt und kann anderen zum Leitbild werden. Es gibt jedoch auch berechtigte Kritik an jeder Jurierung. Einige argumentieren, dass der subjektive Geschmack der Juroren eine große Rolle spielen kann und die Objektivität der Beurteilung beeinflusst.

Es besteht auch die Sorge, dass nicht die Besten oder Innovativsten bevorzugt werden, sondern die Trends und Vorlieben der Juroren ausschlaggebend sind.

Die Zufriedenstellung der Vereinsmitglieder ist ein vorrangiges Ziel. Es sollen aber auch die Erwartungen der Besucher berücksichtigt werden. Die Forderung, dass von jedem Bewerber mindestens ein Werk angenommen wird, sorgt oft für Irritationen.

Die Größe der Ausstellungsfläche limitiert die Zahl der ausgestellten Werke. Oft werden mehr Bilder eingereicht und so muss sich die Jury manchmal auch von Bildern trennen, deren Qualität den Ansprüchen entsprechen würde.

Mit den verbleibenden Arbeiten sollen harmonische Ensembles gehängt werden, die insgesamt wieder den Kriterien des allgemeinen Kunstverständnisses entsprechen sollen. Eine Aufgabe, die vieler Erfahrung bedarf. Nicht selten werden dabei auch Werke ausjuriert, die durch ihre Eigenheit kein passendes Nebeneinander finden.

Um diese Probleme anzugehen, sollten verschiedene Maßnahmen ergriffen werden.

1. Klare Bewertungskriterien (Merkblatt „Hilfe bei der Beurteilung von Kunstwerken")
2. Eine vielfältige Jury, die auch unterschiedliche Kunstrichtungen vertritt und über die notwendige Erfahrung verfügt.
3. Kommunikation und Transparenz. Das fehlende Gespräch zwischen den Beteiligten kann oft Ursache für Frustration und Misstrauen bei den Beteiligten verursachen.

Zusammenfassend gilt der Grundsatz, einen fairen und objektiven Prozess zu schaffen, der die Vielfalt und Qualität der Kunstwerke angemessen würdigt.